



## DEMOKRATIE LEBEN !

Wir haben nur diese eine Demokratie und es liegt an uns, wie lebendig sie ist. Wir haben das Glück, in einer demokratischen und freiheitlichen Gesellschaft zu leben. Deshalb rufen wir auf: Stärkt und verteidigt unsere Demokratie! Nutzt Euer Wahlrecht und Eure Mitbestimmungsmöglichkeiten, mischt Euch ein und mischt mit! Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten!

Egal, ob in Familie, in der Schule oder auf der Arbeit, ob in Vereinen und Initiativen, ob in Jugend- und Erwachsenenverbänden, ob in kommunalen Räten oder in Parlamenten: Auf die Tagesordnung einer vitalen Demokratie mit ihrer Forderung, aktiv Mitverantwortung zu übernehmen, gehört immer auch die Förderung von echter Beteiligung. Hier gibt es noch Luft nach oben.

Die Verunsicherung wächst angesichts zunehmender sozialer Ungleichheit in unserer Gesellschaft, der Rückkehr von Nationalismen und autoritär geführter Staaten, der Kriege und der Klimakatastrophe. Einfache Lösungen gibt es nicht und kann auch die Demokratie nicht bieten.

Demokratie bedeutet den fairen Streit um einen guten Kompromiss oder eine vernünftige Mehrheitsentscheidung, wo bis zum Ende Minderheiten ihre Rechte wahrnehmen können. In der Demokratie, der Herrschaft des Volkes, kann keine Gruppe für sich in Anspruch nehmen, sie allein sei das Volk. Gerade in unseren unruhigen Zeiten gilt es, nicht weniger, sondern mehr Demokratie zu praktizieren.

Chemnitz, Köthen, Dortmund - gerade erleben wir, wie in einer schäbigen und unerträglichen Art und Weise unsere parlamentarische Demokratie verächtlich gemacht wird, wie gegen Minderheiten, insbesondere gegen Flüchtlinge, jüdische und muslimische Bürgerinnen und Bürger, gehetzt wird und wie in den Parlamenten eine Partei provoziert und gegen einen angeblichen „Unrechtsstaat“ polemisiert. Mit Hass und Verachtung agitiert sie gegen unsere Demokratie und strebt einen „Systemwechsel“ an.

Die Alternative zur Demokratie ist eine menschenverachtende Diktatur. Wehret den Anfängen! Diese Lektion haben wir aus den dunkelsten Kapiteln der deutschen Geschichte gelernt. Deshalb ist der Maßstab jeden demokratischen Handelns: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Die Würde aller Menschen - ausnahmslos!

Natürlich werden bei politischen Entscheidungsprozessen auch Fehler gemacht. Lasst uns über bessere Lösungswege öffentlich streiten. Machen wir unsere Demokratie noch besser!

Dieser Aufruf auf youtube: <https://bit.ly/2O2x7Aq> Den Aufruf unterstützen (Stand: 25. Okt.):

Aids-Hilfe e.V.; Attac; Aufstehen- Regionalgruppe; BIOHAUS-Stiftung; BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Kreisverband; BUND Kreisverband; katholische Dekanat Paderborn; Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Region OWL; DIE LINKE. Kreisverband; DKP; Evangelischer Kirchenkreis Paderborn-Höxter; Flüchtlingsrat Paderborn; Frauenhaus Paderborn e.V.; Freie Demokratische Partei (FDP) Kreisverband; Gemeinnütziger Umweltverein progrün; Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit; Grüne Jugend; Grüner Salon der HBS NRW; Kaffeebohne e.V.- Weltladen La Bohnita, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bezirksverband Paderborn-Höxter; KIM – Soziale Arbeit e.V.; Lektora-Verlag; Paderborner Initiative gegen den Krieg; ND; paderbunt; Paderpride; pax christi- Basisgruppe; Raum für Kunst e.V.; Schura – Rat der Muslime; Seebrücke; Sozialdemokratische Partei (SPD) Kreisverband; Zwischenstand e.V.

sowie Sigrid Beer MdL, Uli Benteler, Günter Bitterberg, Reinhard Borgmeier, Hannah Brack, Nadine „NaDu“ Dubberke, Kristina Groß, Frederik Hake, Dagmar Hanses, Gesche Hausin, Hans Georg Hunstig, Katharina Kreuzhage, Uli Lettermann, Nora Liebetreu, Verena Meise, Sabine Martiny, Harald Morsch, Volker Neuhoff (Superintendent Ev. Kirchenkreis), Carola Pense, Nancy Pönitz, Lothar Pohlschmidt, Adda Schade, Wolfgang Scholle (Ortsvorsteher Lichtenau), Simone Schneider, Jan Sievers, Karsten Strack, Anna Trawinski, Tobias Vorwerk, Johanna Wemmel, Frank Wolters